

GEMEINSAM FÜR EIN GRÜNERES FRIEDLAND

Waldpflanzaktion

Stadtwald Friedland „Schulbusch“
zwischen Dishley und Schwanbeck



Mo. 23. - Sa. 28.02.2026*

für Firmen, Ehrenamtler, Schulklassen,
Vereine, Institutionen, Familien
u.v.m.

*witterungsbedingte
Terminänderungen
möglich

Welcher Tag passt?

Sei für unsere Zukunft dabei.

... jetzt bis 05.02.'26 anmelden: Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de

Veranstaltungshinweise:

ca. 3-4 Stunden Arbeitszeit einplanen · kleine Eimer und Spaten mitbringen
robuste Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe · Selbstverpflegung



Ansprechpartner: Frau Arndt · Tel. 039601- 27777 · Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de

► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift:	17098 Friedland Riemannstraße 42	
E-Mail-Adresse:	stadt@friedland-mecklenburg.de	
Öffnungszeiten:	Dienstag Mittwoch Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung			
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjaeger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz			brandschutz@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack

Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck

Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal

Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Dr. Anja Lentz-Becker

Telefon: 0151 12745820

E-Mail: anja.lentz@gmail.com

<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Melden Sie sich gern per

E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.

Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027	Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Rohrkrug			Kotelow	Herr Christian Ollwig	039607 / 244575
Friedrichshof	Herr Dr. Uwe Neubauer	039607 / 268676	Schwichtenberg	Herr Albert Schnak	039607 / 26877
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857	Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134
Klockow	Herr Peter Koßmehl	0175 / 7581637			

▶▶ Stadtinformationen

Stadtinformation

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779, Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Bücherstübchen Brohm

jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

BücherBasar Speicher Salow

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland

Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:

Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon 116111

„Nummer gegen Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Im Moment sieht es tatsächlich danach aus, als ob wir einen Winter haben, der seinem Namen einigermaßen gerecht werden könnte. Vielleicht klappt es im Februar mit etwas Schnee in den Ferien, die Kinder würden sich bestimmt freuen.

Wie stets in dieser Ausgabe, habe ich die neuesten Einwohnerdaten für Sie. Für das Jahr 2025 gibt es da weder für das Amt noch für die Stadt wirklich gute Nachrichten. Die Einwohnerzahlen der einzelnen Gemeinden und damit auch die des Amtes sind gesunken und die Zahl der Geburten hat sich im Vergleich zu den Vorjahren fast halbiert. Gab es 2024 im Amt noch insgesamt 8.644 Einwohner, so waren es im Jahr 2025 noch 8.453. Während im Jahr zuvor noch 65 Mädchen und Jungen geboren wurden, so betrug in 2025 die Anzahl der Geburten noch 36.

Am 05. Februar findet im Volkshaus um 18:30 Uhr die zweite Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung für unseren Amtsbereich statt. Nach der Präsentation der Ergebnisse der Analyse im September steht bei dieser Veranstaltung die Vorstellung der jeweils günstigsten Möglichkeiten der Wärmeversorgung im Amt Friedland im Mittelpunkt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 3. Friedländer Ausbildungsmesse auf Hochtouren. Dieses Mal wird sie am 05. März im Anbau der neuen friedländer gesamtschule (nfg) stattfinden.

Wir hoffen auf eine mindestens genauso gute Resonanz wie im letzten Jahr, damit auch in unserer Stadt möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, sich ihren Ausbildungsbetrieb oder auch ihren Praktikumsplatz vor Ort auszuwählen.

Wer geglaubt hat, dass es nach den vielen Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel etwas ruhiger wird, kann sich in der FriedlandApp oder in dieser Zeitung gern vom Gegenteil überzeugen. Es ist toll, was unsere Vereine auch zu Beginn des Jahres auf die Beine stellen. Also schauen Sie ruhig einmal rein und vielleicht haben Sie ja einen Tipp für uns, der auch veröffentlicht werden sollte.



Herzlichst Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt

Einwohnerzahlen Stand 31.12.2025

(Einwohner gesamter Zuständigkeitsbereich = 8.448)

Datzetal

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil
OT Bassow	8	0	13	6	70	21	118
OT Pleetz	4	4	18	8	64	24	122
OT Roga	2	3	11	11	62	32	121
OT Sadelkow	0	1	8	10	44	18	81
OT Sadelkow/Siedlung	1	1	4	2	16	15	39
OT Salow	15	8	56	37	204	88	408
Gesamt nach Altersgruppen	30	17	110	74	460	198	Gesamt Gem. Datzetal 889

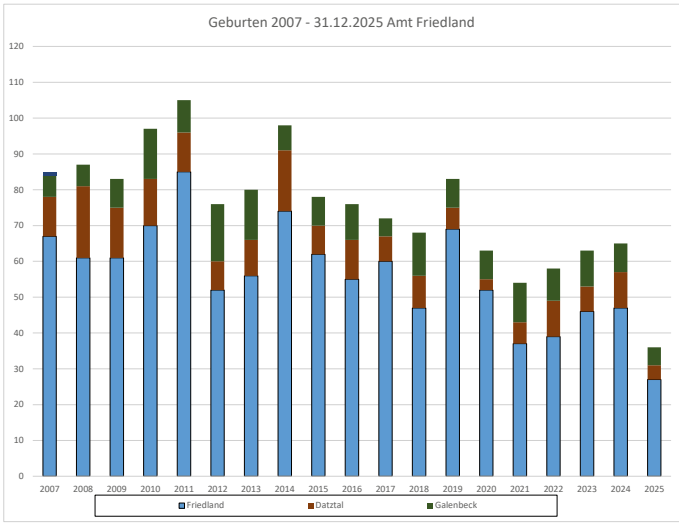
Friedland

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil
Stadt Friedland	133	134	506	396	2533	1544	5246
OT Brohm	5	3	22	6	88	41	165
OT Cosa	11	4	7	4	30	10	66
OT Dishley	2	1	9	2	25	7	46
OT Eichhorst	0	1	3	2	65	36	107
OT Genzkow	2	2	7	5	67	32	115
OT Glienke	4	7	11	7	85	33	147
OT Heinrichswalde	1	2	4	3	29	13	52
OT Hohenstein	-	-	3	2	33	15	53
OT Jatzke	4	6	28	11	128	45	222
OT Liepen	1	0	5	8	29	11	54
OT Ramelow	2	0	3	6	47	12	70
OT Schwanbeck	2	2	10	10	91	27	142
Gesamt nach Altersgruppen	167	162	618	462	3250	1826	Gesamt Friedland + OT 6485

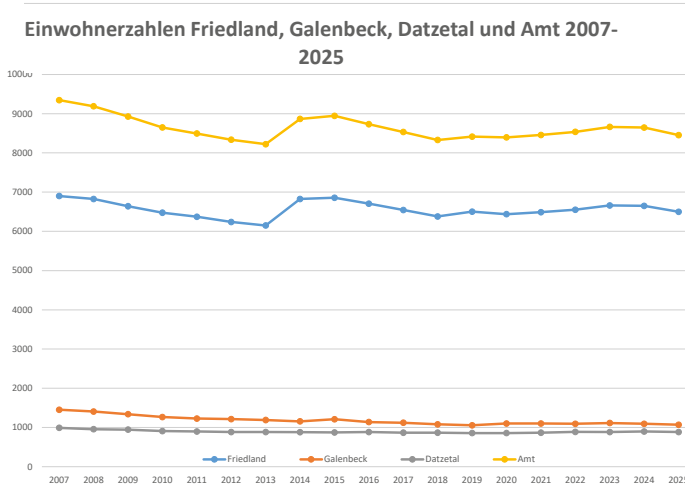
Galenbeck

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil	
OT Friedrichshof	1	1	2	-	14	6	OT Friedrichshof	24
OT Galenbeck	1	2	5	5	46	16	OT Galenbeck	75
OT Klockow	5	4	19	3	83	27	OT Klockow	141
OT Kotelow	0	2	14	8	93	58	OT Kotelow	175
OT Lübbersdorf	5	12	25	5	98	80	OT Lübbersdorf	225
OT Rohrkrug	4	2	8	5	22	6	OT Rohrkrug	47
OT Sandhagen	4	2	6	13	76	21	OT Sandhagen	122
OT Schwichtenberg	8	2	24	10	113	65	OT Schwichtenberg	222
OT Wittenborn	1	-	-	2	29	11	OT Wittenborn	43
Gesamt Nach Altersgruppen	29	27	103	51	574	290	Gesamt Gem. Galenbeck	1074

Geburten



Einwohner 2007-2025



► Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026

durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Friedland und die Gemeinden Galenbeck und Datzetal

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft Abgabepflichtige, die im Kalenderjahr 2026 die gleichen Abgaben wie im Vorjahr zu entrichten haben.
Die Grundbesitzabgaben und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 werden gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 15 Kommunalabgabengesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Diese Festsetzung über Grundbesitzabgaben und Hundesteuer hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirksamkeit eines schriftlichen Abgabenbescheides.

Zahlungsaufforderung:

Die Abgabepflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Abgaben 2026 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konten der Stadtverwaltung:
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz,
IBAN: DE62150517320036010079

(Kto.-Nr.: 36010079),
BIC: NOLADE21MST
(BLZ: 15051732)
Deutsche Kreditbank,
IBAN: DE7212030000000300798
(Kto.-Nr.: 300798),
BIC: BYLADEM1001 (BLZ 12030000)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000101522

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Abgabensfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Die Einlegung des Widerspruchs entbindet nicht von der Verpflichtung, die Beiträge pflichtgemäß zu zahlen.

Stadt Friedland
gez. Nieswandt
Bürgermeister

Amt Friedland
gez. Dr. Lentz-Becker
Amtsvorsteherin

Jagdgenossenschaft Roga

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roga zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am Sonnabend, den 21.02.2026 um 14:00 Uhr ein.

Ort: Sadelkow, Siedlungsweg 6

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anwesenheitskontrolle und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Vorschläge und Neuwahl des Vorstandes
5. Sonstiges
 - 5.1 Bevollmächtigung eines weiteren Unterschriftenberechtigten für die Finanzbewegungen des Kontos der Jagdgenossenschaft Roga
 - 5.2 Diskussion und Beschluss über einen pauschalen Auslagenersatz und eine Aufwandsentschädigung.

Rafoth

Vorstandsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Glienke

Einladung

Ich lade alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Glienke zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung am Freitag, den 13.02.2026, um 14:00 Uhr in den „Datzekrug“ in Glienke, Glienker Dorfstraße 44, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Diskussion
6. Beschlussfassung über die Annahme der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften des Landes MV
7. Vorschläge für den neuen Vorstand
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Entlastung des alten Vorstandes
10. Verschiedenes

Carsten Sorgert

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Bresewitz

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bresewitz findet am 19.02.2026 um 18:00 Uhr im Gutshaus in Bresewitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht
5. Beschluss über die Annahme der Mustersatzung der Jagdgenossenschaften M-V
6. Wahl des Vorstandes
7. Sonstiges

B. Albrecht

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Bresewitz

Bebauungsplan Nr. 36

„Photovoltaikanlage westlich der B 197“ der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat am 04.12.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 36 „Photovoltaikanlage westlich der B 197“ der Stadt Friedland in der Fassung vom August 2024 als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Fläche von etwa 108 ha und erstreckt sich auf die Flurstücke 4 (tlw.) und 5 der Flur 51, die Flurstücke 1, 2, 3, 4/2, 5, 6, 7, 8 und 9 der Flur 52, die Flurstücke 3/1 (tlw.), 5/2 (tlw.) und 9 der Flur 53 sowie das Flurstück 16/1 der Flur 54 in der Gemarkung Friedland.

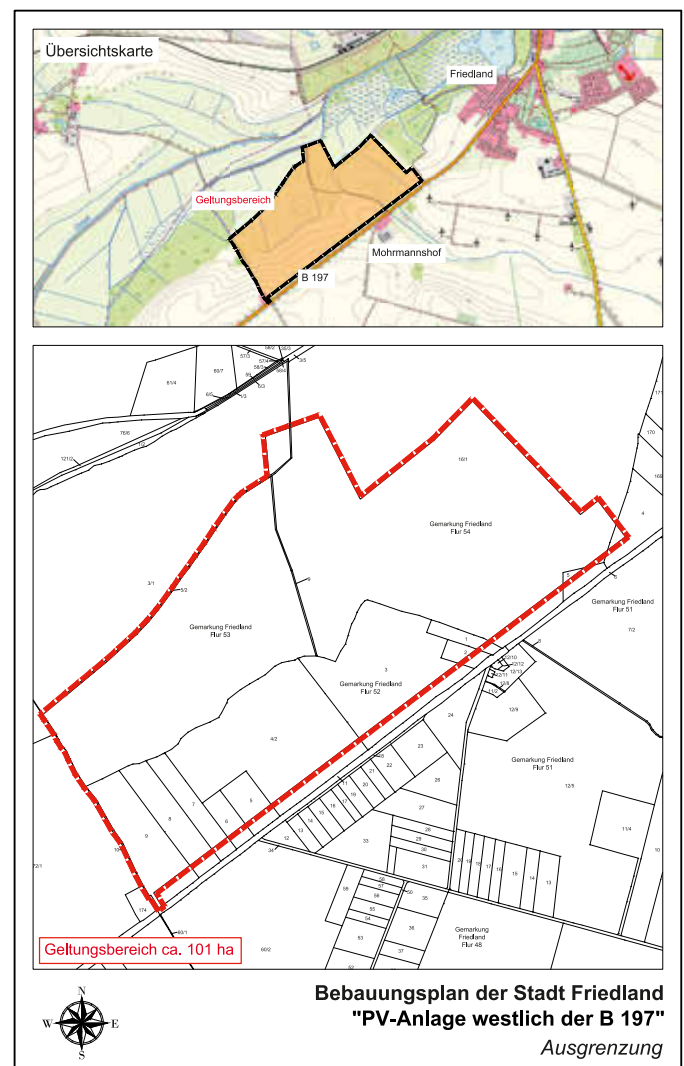
Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplan Nr. 36 „Photovoltaikanlage westlich der B 197“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Stadt Friedland in Kraft.

Die Satzung des Bebauungsplan Nr. 36 „Photovoltaikanlage westlich der B 197“ der Stadt Friedland kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, im Bauamt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Internetseite des Amtes Friedland unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/ti-friedland-2/index.php> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Anlage:

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches



Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Friedland, 30.01.2026

gez. i.V. Anna Enenkel
Frank Nieswandt

Bürgermeister

19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland

Genehmigung der 19. Änderung des Flächen- nutzungsplans der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat am 09.10.2024 in öffentlicher Sitzung die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland in der Fassung vom August 2024 beschlossen und festgestellt.

Der Änderungsbereich der 19. Änderung des Flächennutzungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Der Änderungsbereich der 19. Änderung des Flächennutzungsplans beläuft sich auf eine Fläche von etwa 108 ha und erstreckt sich auf die Flurstücke 4 (tlw.) und 5 der Flur 51, die Flurstücke 1, 2, 3, 4/2, 5, 6, 7, 8 und 9 der Flur 52, die Flurstücke 3/1 (tlw.), 5/2 (tlw.) und 9 der Flur 53 sowie das Flurstück 16/1 der Flur 54 in der Gemarkung Friedland. Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft.

Mit Schreiben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als höhere Verwaltungsbehörde vom 17.07.2025 (Aktenzeichen: 1263/2025-502) wurde die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Mit Schreiben vom 22.12.2025 wurde ebenfalls die Erfüllung der Maßgabe bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, im Bauamt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemäß § 6a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Internetseite des Amtes Friedland unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/ti-friedland-2/index.php> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

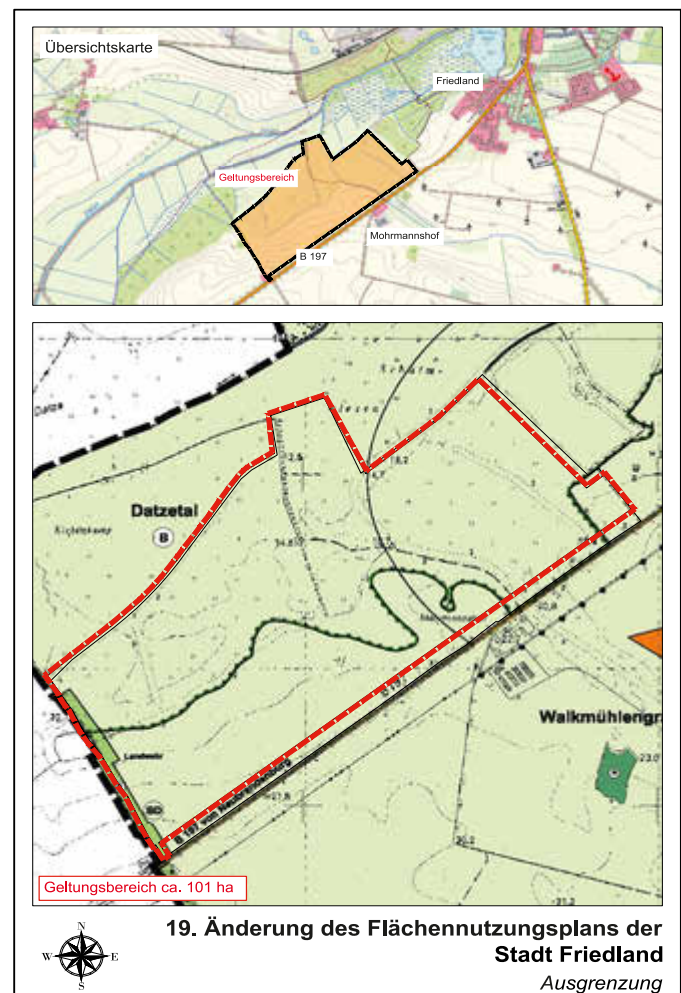
Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht werden.

Friedland, 30.01.2026

gez. i.V. Anna Enenkel
Frank Nieswandt
Bürgermeister

Anlage:

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches



Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 18 „Erweiterung Windeignungsgebiet Treptower Feld“

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 18 „Erweiterung Windeignungsgebiet Treptower Feld“ nebst Begründung und Darstellung des Plangebietes Stand Oktober/2025, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit

- vom 09.02.2026 bis einschließlich 09.03.2026

auf der Internetseite des Amtes Friedland unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/ti-friedland-6/index.php> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Fachbereich II – Bereich Bau der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland während der Sprechzeiten möglich:

Dienstag	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

(außerhalb der Sprechzeiten können Termine vereinbart werden)

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

Es liegen derzeit keine umweltbezogenen Informationen hinsichtlich der Aufhebung der Satzung vor.

Anlage: Übersichtskarten mit Darstellung des Geltungsbereiches

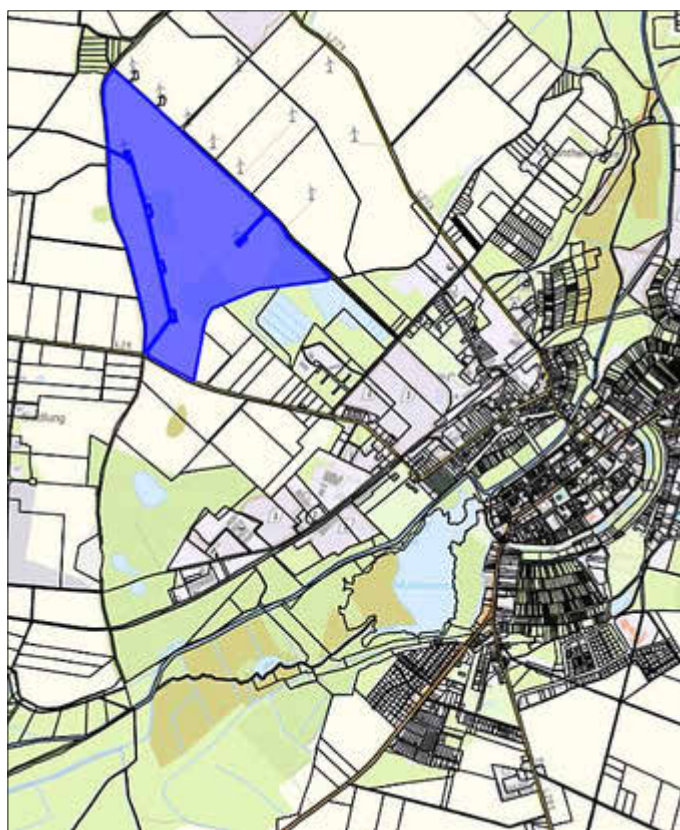
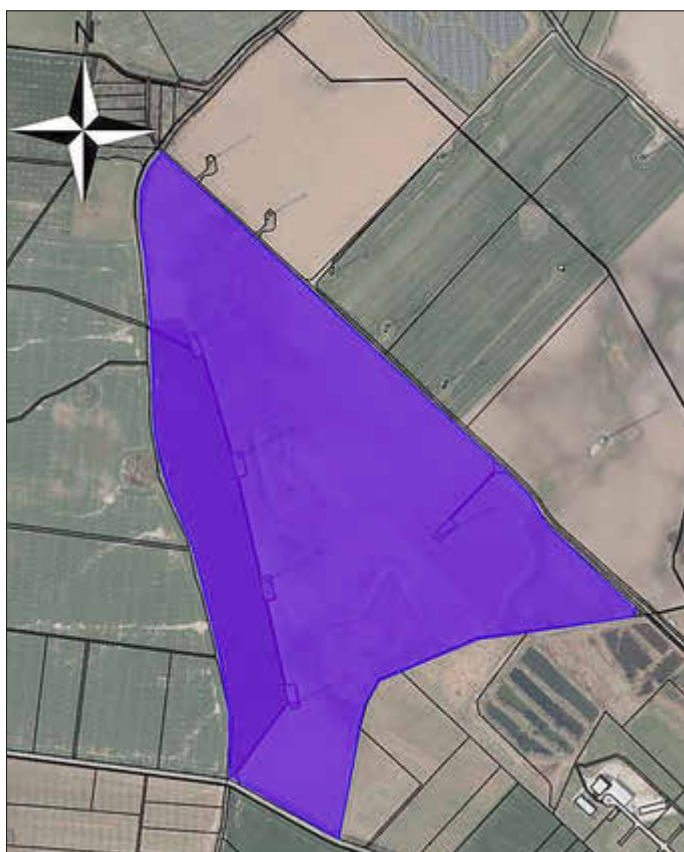
Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans der Stadt Friedland elektronisch an a.walter@friedland-mecklenburg.de übermittelt werden. Alternativ können die Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und dem DSG M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches ebenfalls veröffentlicht wird.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Stadt Friedland ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Friedland, den 13.01.2026

gez. i.V. Undine Wölk
Frank Nieswandt
Bürgermeister



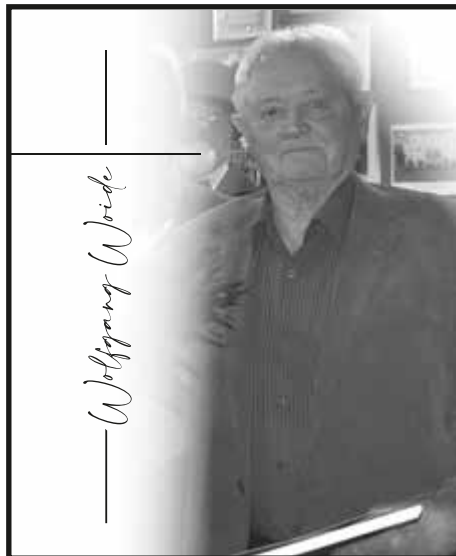
Quelle: Ingrada – basemap/BKG 2022

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 S. 1 Nr. 10 des Energiewirtschaftsgesetzes für das Vorhaben Netzverstärkung Pasewalk – Güstrow, Höchstspannungsleitung Güstrow – Siedenbrünzow – Iven/West – Pasewalk/Nord – Pasewalk; Drehs

Die 50Hertz Transmission GmbH hat beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Auslegung der Planunterlagen wird dadurch bewirkt, dass die Dokumente auf der Internetseite der für die Auslegung zuständigen Behörde zugänglich gemacht werden.

Die Planunterlagen stehen daher in der Zeit vom 13.01.2026 bis einschließlich 12.02.2026 für die Dauer eines Monats auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern unter <http://wm.regierung-mv.de/pfv-pasewalk-iven/> der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme zur Verfügung.

► Amtliche Mitteilungen



NACHRUUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Wolfgang Woide, der unmittelbar nach seinem 89. Geburtstag verstorben ist. Er hat unsere Stadt Friedland und den Tennissport über viele Jahrzehnte nachhaltig geprägt.

Als langjähriger Vorsitzender und Trainer des TSV Friedland 1814 e.V. sowie als Präsident des Tennisverbandes M-V setzte er sich mit außergewöhnlichem Engagement für den Sport und besonders für die Jugend ein. Als Lehrer, Trainer und Förderer vermittelte er nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Fairness und Respekt.

Sein Einsatz machte Friedland überregional bekannt und hinterlässt bleibende Spuren. Wolfgang Woide wird unvergessen bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihn geschätzt haben.

AMT FRIEDLAND
Dr. Anja Lentz-Becker
Amtsvorsteherin

STADT FRIEDLAND
Frank Nieswandt
Bürgermeister

STADT FRIEDLAND
Matthias Noack
Stadtpräsident

GEMEINDE GALENBECK
Thomas Herrholz
Bürgermeister

GEMEINDE DATZETAL
Matthias Dröse
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **27.02.2026**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 12.02.2026

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Anzeigen, Danksagungen nur direkt über den Verlag unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,

E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720

bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

- Di. 27.01. 18:30 Uhr **Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Ordnung und Entwicklung der ländlichen Räume der Stadt Friedland**
im Gemeindezentrum Eichhorst
- Do. 29.01. 19:00 Uhr **Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck** in der FFW Schwichtenberg
- Di. 03.02. 18:30 Uhr **Finanzausschuss der Stadt Friedland**
im Rathaus, Beratungsraum oben
- Mi. 25.02. 19:00 Uhr **Sitzung der Stadtvertretung Friedlands**
im Ratssaal des Alten Gymnasiums
- 19:00 Uhr **Hauptausschuss Gemeinde Galenbeck**
im Bürgerhaus Kotelow



Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“
erscheint am **27. Februar 2026**

Die Stadt Friedland stellt zum nächstmöglichen Termin befristet bis 30.06.2027 einen

Projektsteuerer Infrastruktur (m, w, d)

als Angestellten oder auf Honorarbasis
für die Gleiserneuerung (ohne Schienenaustausch) der Eisenbahnstrecke 6756
Trollenhagen - Friedland i.M. ein.



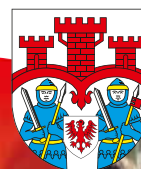
Detaillierte Infos entnehmen Sie bitte
aus dem QR-Code.



Die Stadt Friedland stellt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter im Bauhof (m, w, d)

unbefristet und in Vollzeit für den Einsatz
im gesamten Stadtgebiet Friedland
inkl. aller Ortsteile ein



Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit,
die gewillt ist, alle im Bauhof anfallenden Arbeiten
(u.a. Straßenreinigungsarbeiten, Grünlandpflege, Winterdienst, Mäharbeiten,
Baumpflegemaßnahmen, Reparaturarbeiten) zu erledigen.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau, Straßenwärter oder in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf
- Führerscheinklassen B, BE, C1E, L
- Berechtigung zum Führen von Baumaschinen
- insbesondere die Qualifikation zum Führen eines Baggers
- Berechtigung zum Führen der Motorsäge

Wir setzen voraus:

- selbständige und gründliche Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit im Team

Der/die Bewerber/in muss die mit den Aufgaben verbundenen körperlichen Anforderungen erfüllen können.

... wünschenswert:

- Wohnsitz im Gemeindegebiet

- Höhentauglichkeit zum Arbeiten auf z.B. Hebebühnen

Wir bieten Ihnen:

- Bewertung der Stelle mit der EG 5 TVöD-VKA
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch geregelte Arbeitszeiten
- Tariflichen Urlaubsanspruch sowie zusätzliche freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschlüsse und Arbeitszeugnisse bis zum 10.02.2026 per Mail an bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder postalisch an: Stadt Friedland

Der Bürgermeister
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerbern bzw. Bewerberinnen sind erwünscht.
Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

Rainer Fielitz

Am 12. Januar 2026 ist er - kurz vor seinem 75. Geburtstag - für immer eingeschlafen.

Er war viele Jahre im Bauhof beschäftigt und hatte seinen wohlverdienten Ruhestand bereits angetreten. Wir werden ihn als verlässlichen, bodenständigen Menschen in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Stadt Friedland

► Kultur

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

Neues Jahr, neue Geschichten – willkommen in der Stadtbibliothek

„Ein Leser hat's gut: er kann sich seine Schriftsteller aussuchen.“ Kurt Tucholsky



Die Stadtbibliothek wünscht allen Leser:innen ein frohes, gesundes und lesereiches neues Jahr. 2026 startet bei uns mit vielen neuen Schätzen, die nur darauf warten, gelesen zu werden.

Lesehungrige und Wissbegierige dürfen sich auf eine bunte Auswahl freuen: spannende Bestseller, packende Krimis & Thriller, beliebte Familiensagas, mitreißende historische Reihen sowie interessante Sachbücher. Ergänzt wird das Angebot für Erwachsene durch aktuelle Zeitschriften, die zum Stöbern und Verweilen einladen.

Auch für unsere jungen Leser:innen gibt es jede Menge Neues: Ein ganzer Stapel frischer Comics, TipToi®-Bücher, liebevoll gestaltete Bilderbücher und viele neue Sachbücher, unter anderem aus der beliebten „WAS IST WAS“-Reihe, warten darauf, entdeckt zu werden. Die neuen Kinderzeitschriften machen ebenfalls Lust, in spannende Themen und fantasievolle Welten einzutauchen.

Für unsere 3- bis 4-jährigen halten wir Lesestart-Sets bereit – der perfekte Einstieg in die Welt der Bücher.

Außerdem planen wir ein regelmäßiges Bilderbuchkino für Vorschulkinder: jeden letzten Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr – ein schönes gemeinsames Erlebnis für kleine Zuhörer:innen.

Ihre Medienwünsche sind bei uns jederzeit willkommen. Sprechen Sie uns gern an – wir haben ein offenes Ohr und erfüllen Ihre Anregungen nach unseren Möglichkeiten.

Herzliche Grüße aus Ihrer Stadtbibliothek. Die Mitarbeiterinnen freuen uns auf Ihren Besuch und sagen: Bis bald.



Mit Unterstützung von
Überlappung einfach machbar

Heimatverein Salow e.V.
Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte

Kino-Abend im Speicher

ARTHUR der GROSSE

ist ein Abenteuerfilm mit Mark Wahlberg in der Hauptrolle, der auf einer wahren Geschichte basiert: Ein Team von Extremsportlern bei einer langen Ausdauer-Rallye in Ecuador wird von einem streunenden Hund namens Arthur begleitet, der sich der Gruppe anschließt und ihre Reise verändert. Der Film erzählt eine herzerwärmende Geschichte über Loyalität und Freundschaft und ist eine Verfilmung des Buches von Mikael Lindörd.

Wir laden Euch ein zu einem gemütlichen Kinoabend. Getränke und Knabbereien werden zum Kauf angeboten.

20. Februar 2026, 20:00 Uhr

Speicher Salow Einlaß ab 19:00 Uhr Eintritt: 3,00 Euro

Termine *regional*

Do. 29.01. 16:00 Uhr **BilderbuchKINO** in der Stadtbibliothek

Sa. 31.01. 20:11 Uhr **Galafasching** des FKK

n.n. **Geflügelschau** in Friedland

So. 01.02. n.n. **Geflügelschau** in Friedland

Di. 03.02. 15:00 Uhr **Bücherstübchen in Brohm**

Mi. 04.02. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**

Do. 05.02. 15:00 Uhr **Bücherstube** im Speicher Salow

18:30 Uhr **2. Infoveranstaltung**

Kommunale Wärmeplanung

Fr. 06.02. n.n. Zeugnisausgabe an den Schulen

17:00 Uhr **Friedland bewegt sich:**

Siegerehrung im Alten Gymnasium

Sa. 07.02. 17:00 Uhr **Tannenbaumverbrennen** in Friedland

Mo. 09.02. **Winterferien in M-V** (bis 20.02.2026)

Mi. 11.02. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland

Do. 12.02. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus

So. 15.02. 10:30 Uhr **Bläsergottesdienst** in Wittenborn

Mi. 18.02. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland

Do. 19.02. 15:00 Uhr **Lesestube Eichhorst**

Fr. 20. 02. 20:00 Uhr **Kino im Speicher Salow:**

„Arthur der Große“

Mo. 23.02. - Fr. 27.02.2026

Waldpflanzwoche im Stadtwald von Friedland

Mi. 25.02. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland

Do. 26.02. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus

16:00 Uhr **BilderbuchKINO** in der Stadtbibliothek

Sa. 28.02. 11:00 Uhr **Ausstellung „Phantastischer Realismus - Vorpomm. Landschaften“**

in der Kleinen Galerie Brohm

n.n. **Waldpflanztag**

20:00 Uhr **Faschingsparty „Rockabilly“** im Sporty

Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:
veranstaltung@friedland-mecklenburg.de
... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.
Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

**Stadt
Bibliothek
Friedland**

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland
Tel. 039601 - 574157 · Mail: stadtbibliothek@friedland-mecklenburg.de
Mo. - Mi. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. 13:00 – 17:00 Uhr · Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Museum der Stadt FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779
Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...
Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
auf dem Gelände der ehemaligen Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...
Teil der Wehranlage, später Wasserturm, heute Aussichtsturm (35 m hoch)

Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

Sport

TSV Friedland 1814 e. V.

Sportliche Weihnachtsgrüße

Der Vorstand (inklusive der Geschäftsstellenleitung) des TSV Friedland 1814 e. V. wünscht all seinen Mitgliedern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Friedland ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest. Wir wünschen einen sportlichen Start in ein vor allem gesundes Jahr 2026. Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren, die auch in diesem Jahr mit großem Einsatz und verlässlicher Unterstützung unsere Vereinsarbeit erst möglich machten. Für das kommende Jahr hoffen wir weiterhin Sie / Euch und viele weitere sportlich Interessierte von 4 bis weit über 80 Jahren für Bewegung und Gemeinschaft begeistern zu können. Wir freuen uns auf ein neues gemeinsames Vereinsjahr.



Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V.



Glöckchen klingeln, Bewegung und strahlende Kinderaugen

Unsere Kinderweihnachtsfeier war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Über 70 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren folgten der Einladung des TSV Friedland und verwandelten die Halle in einen lebendigen, fröhlichen Weihnachtsort. Unterstützt von vielen engagierten Helferinnen und Helfern sowie Übungsleitern aus den Abteilungen konnten zahlreiche abwechslungsreiche Bewegungsstationen angeboten werden – von Schneeballschlacht und Parcours über Staffellauf und Kegelschießen bis hin zu Trampolin, Badminton und Hockey.

Nach einem gemeinsamen Bewegungstanz zum Aufwärmen haben sich die Kinder gleichmäßig auf die Stationen verteilt und wechselten diese in regelmäßigen Abständen. So kam Bewegung, Abwechslung und ganz viel Spaß für alle nicht zu kurz. Der stimmungsvolle Höhepunkt folgte zum Schluss: Gemeinsam sangen alle Kinder „O Tannenbaum“, als plötzlich ein Glöckchen erklang und der Weihnachtsmann erschien. Mit viel Freude verteilte er Geschenke und Süßigkeiten, bevor er mit einem weiteren Lied verabschiedet wurde.

Es war ein wundervoller, lustiger und bewegungsreicher Nachmittag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen allen Kindern unseres Sportvereins ein bewegtes neues Jahr und freuen uns auf ein sportliches Wiedersehen.



Kraft, die gut tut – einfache Liegestütze für jedes Alter

Liegestütze neu gedacht

Liegestütze gelten oft als zu schwer. Dabei geht es auch anders: Wandliegestütze sind eine einfache, sichere Möglichkeit, Kraft aufzubauen – ganz ohne auf den Boden zu gehen.

Kräftigungsübung: Wandliegestütze

Stellen Sie sich etwa eine Armlänge vor eine Wand. Die Füße stehen hüftbreit, der Körper ist aufrecht und stabil. Platzieren Sie die Hände schulterbreit an der Wand.

Beugen Sie nun langsam die Arme und führen Sie den Oberkörper zur Wand. Drücken Sie sich anschließend kontrolliert wieder zurück.

2–3 Durchgänge mit 10–15 Wiederholungen.

Tipp: Je weiter Sie von der Wand wegstehen, desto intensiver wird die Übung.



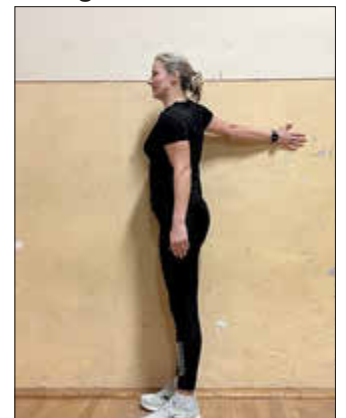
Dehnübung:

Brust- und Schulterdehnung an der Wand

Legen Sie eine Hand flach an die Wand, der Arm ist leicht gestreckt. Drehen Sie den Oberkörper sanft von der Wand weg, bis Sie eine angenehme Dehnung in Brust und Schulter spüren. 20–30 Sekunden halten, ruhig atmen, Seite wechseln.

Alltagsgedanke:

Schon kleine Übungen wie diese machen einen Unterschied – für mehr Kraft, bessere Haltung und ein sicheres Gefühl im täglichen Leben.



Friedland feiert den Jahresabschluss mit Herz und Ausdauer –

13. Silvesterlauf begeistert über 100 Teilnehmer

Friedland, 31.12.2025 – Was für ein Jahresausklang!

Bei herrlichem Winterwetter verwandelte sich Friedland in ein Paradies für alle Sportbegeisterten. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnürten ihre Schuhe, um gemeinsam das Jahr sportlich zu verabschieden.

Die Stimmung? Pure Lebensfreude!

Aktive aus Jatznick, Torgelow, Neubrandenburg, Ueckermünde und Ferdinandshof machten sich auf den Weg, um Teil dieses besonderen Moments zu sein. Lachen, Vorfreude und das Knirschen des Schnees unter den Füßen begleiteten die Wanderer und Läufer auf ihrer Strecke – ein Bild, das den Geist des Silvesterlaufs perfekt einfängt.

Und nach dem Zieleinlauf? Da wurde es richtig gemütlich: Heiße Soljanka dampfte in einem großen Topf neben den Wienern,

selbst gebackener Kuchen lockte mit süßem Duft, und der heiße Apfelpunsch wärmte Hände und Herzen.

Ein mutiger Eisbader setzte dem Ganzen die Krone auf – unter dem Jubel der Zuschauer stürzte er sich in die eisigen Fluten.

Ein Moment, der für Staunen und Applaus sorgte und den Tag unvergesslich machte.

„Es ist einfach großartig, wie viele Menschen zusammenkommen, um das Jahr aktiv und fröhlich zu beenden“, schwärmte ein Teilnehmer. Der 13. Friedländer Silvesterlauf war mehr als ein Sportevent – er war ein Fest der Gemeinschaft, der Freude und des Durchhaltens.

Mit roten Wangen, warmen Herzen und einem Lächeln im Gesicht verabschiedete Friedland das alte Jahr – und lief voller Hoffnung und Gemeinschaft ins neue Jahr 2026.

Diana & Thoralf Herrmann



Winterzauber in Bewegung – Friedland geht gemeinsam

Am Sonntag, den 11.01.2026, hieß es bereits zum zweiten Mal: Raus aus dem Alltag, rein in die Natur. Im Rahmen von „Friedland bewegt sich“ lud eine winterliche Wanderung entlang des Lübbesdorfer Waldlehrpfades dazu ein, Bewegung und Gemeinschaft in vollen Zügen zu genießen.

Pünktlich um 14:00 Uhr trafen sich 55 bewegungsfreudige Teilnehmer:innen, darunter auch Kinder, bei strahlendem Sonnenschein und leicht verschneiten Wegen. Die 4,5 Kilometer lange Strecke führte durch den idyllischen Wald und bot beste Voraussetzungen für frische Luft, leuchtende Augen und jede Menge gute Laune.

Nach rund anderthalb Stunden an der winterlichen Waldluft wartete eine wohlverdiente Belohnung: Bei Kaffee, Kuchen, Punsch und Glühwein wurde verweilt, gelacht und sich angeregt ausgetauscht. Die Stimmung war herzlich – und die Resonanz eindeutig: „Es hat riesigen Spaß gemacht, gemeinsam unterwegs zu sein“ Solche Momente zeigen, wie Bewegung, Natur und Gemeinschaft unseren Alltag bereichern können. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Helferinnen, die mit viel Einsatz zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.



Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im Februar 2026

So., 01.02.

10:30 Uhr, zentraler Taufgottesdienst, Pfarrhaus Schwanbeck

So., 08.02.

10:30 Uhr, zentraler Gottesdienst zur Jahreslosung mit Felicitas Rohde-Schaeper, Riemann-Haus Friedland

So., 15.02.

10:30 Uhr, zentraler Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Gnoiener Land, Kirche Wittenborn

So., 22.02.

09:00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Brohm

10:30 Uhr, Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland

Tel. Büro: 039601 30303

E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John

Tel. 039601 20480

E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de

Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303

E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de

Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,

E-Mail: anja.knaack@elkm.de und

Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland

IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN



► Vereine und Verbände



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 – 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

1. Kotelower Glühweinfest

Am 13.12. fand erstmals das Glühweinfest statt und stieß trotz durchwachsenen Wetters auf reges Interesse. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich davon nicht abschrecken und nutzten die Gelegenheit, das neue Veranstaltungsformat kennenzulernen.

Neben heißen Getränken wie Glühwein und Kakao wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kesselgulasch und Bratwurst fanden bei den Gästen großen Anklang und trugen zur gemütlichen Atmosphäre bei. In geselliger Runde kamen die Besucher schnell miteinander ins Gespräch.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Premiere.“ Das Glühweinfest hat damit einen gelungenen Einstand gefeiert und weckt bereits Vorfreude auf eine Wiederholung in diesem Jahr.



Neues vom Frauenchor Friedland e.V.



Frauenchor Friedland e.V.

Unser Frauenchor Friedland e. V. beendete das Chorjahr 2025 mit einem großartigen Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche. Mit einer bewegenden Rede von Chorleiterin Sieghilde Thiede, die ihr Amt als künstlerische Leiterin zum 01.01.2026 niedergelegt hat, war es auch für uns ein sehr emotionaler Moment. Seit mehr als 36 Jahren hat sie unseren Chor geleitet und somit maßgeblich ein Stück in der 47-jährigen Vereinsgeschichte mitgeschrieben. Durch ihre Freude zur Musik und das Arbeiten mit Gleichgesinnten, war dieses Amt wie eine Berufung für sie. Pünktlichkeit, Disziplin sowie eine regelmäßige Teilnahme an den Chorproben sind für sie selbstverständlich und hat dies auch stets von uns verlangt. Sieghilde ist nie müde geworden, neue Dinge auszuprobieren und hat ihre Euphorie schwungvoll an uns weitergegeben. Stets hat sie mit Fleiß und Sorgfalt die Proben geplant und die Programme zu den Konzerten erarbeitet. Unter ihrer Leitung haben viele besondere Konzerte und Chorreisen stattgefunden. Sie hat immer die höchsten Ansprüche an sich selbst gestellt, aber nur so kann man erfolgreich sein. Ihr Name ist in Friedland bekannt und steht für den Frauenchor. Mit ihrer künstlerischen Arbeit hat sie die Pflege des kulturellen Erbes und der Tradition verwirklicht und lebendig gehalten. Wir als Chor möchten uns ganz herzlich bei ihr bedanken, für all die schönen Momente. Den musikalischen Taktstock hat sie nun unserer neuen Chorleiterin, Annett Bilow, übergeben. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Unterstützung wird sie von Sieghilde erhalten. Am 05.01.2026 kamen der Vorstand sowie Annett und Sieghilde zu einer Vorstandssitzung zusammen. Hier wurde eine Planung für das Jahr 2026 erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen das Frühlingskonzert im Mai in der Katholischen Kirche Friedland, ein Auftritt im September im Rahmen der Besisitzer Austköst, die Chorwerkstatt in Heringsdorf im Oktober sowie unser traditionelles Weihnachtskonzert im Dezember. Darüber hinaus werden wir wieder im Seniorenwohnpark Friedland ein Frühlings- und Weihnachtskonzert geben. Der Frauenchor Friedland e. V. startet am 02.02.2026 wieder mit den wöchentlichen Chorproben im „Riemann-Haus“. Interessenten melden sich bei unserer Vereinsvorsitzenden, Carola Münickel.



Im Namen des Frauenchores
Birgit Gläser

Ein kleiner Blick mit Stolz auf die Friedländer Vereine

Trachten- und Volkstanzverein Friedland/Meckl. e. V.

„Der Einsatz des Einzelnen an den Anstrengungen der Gruppe – das ist es, was ein Team, eine Gesellschaft und die Zivilisation funktionieren lässt.“
(Vince Lombardi)

Der obengenannte Ausspruch eines erfolgreichen amerikanischen Football-Trainers gilt wohl auch für das Wirken von Vereinen mit seinen zahlreichen Vereinsmitgliederinnen und Mitgliedern.

Unser Trachten- und Volkstanzverein Friedland/Meckl. e. V. ist nur einer der kleineren von etwa 30 Vereinen unserer Stadt, aber er ist fest in die Gemeinschaft durch enge Zusammenarbeit mit anderen in der Vergangenheit und Zukunft integriert.

Einige Bürger fragen sich heute manchmal, ob der Tanzverein mit den Folkloretänzen, den oft plattdeutschen Volkstänzen und mit der historischen Tracht aus dem Jahr 1890 wohl noch existiert. Ja, und wir begehen am 22.01.2026 sogar schon den 33. Jahrestag der Gründung des Vereins, damals im Jahr 1993 im Vorfeld des 750. Friedländer Stadtjubiläums (1994) so entstanden.

Wir Friedländerinnen und Friedländer können mit Stolz auf die Vereine der Stadt blicken.

So gibt es den Sportverein TSV Friedland schon seit 1814, also immerhin 211 Jahre. Damit haben wir den ältesten Turn- und Sportverein in ganz Deutschland aufzuweisen. Aber auch der Kaninchenzüchterverein M22 Friedland hat im vergangenen Jahr mit einer bereits 150 Jahre währenden ununterbrochenen Existenz und Tätigkeit einen bedeutenden Höhepunkt gefeiert (gegründet 1875). Das schaffte noch kein entsprechender Verein in der Republik. Herzlichen Glückwunsch auch zu einem neuerlichen Europameistertitel in 2025.

Kürzlich habe ich erfahren, dass auch der Schachverein in Friedland auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Bedeutende Enthusiasten, wie Heinrich Arminius Riemann im Jahre 1851 und Walter Zibell in der heutigen Zeit lassen grüßen! Ihnen verdanken wir unter anderem, dass dieser Verein wohl mit der viertälteste in Deutschland ist und immer noch weiter besteht (z. B. als Sektion Schach beim TSV).

Zahlen, Zahlen, aber man kann nur erahnen wieviel gemeinsame Erlebnisse, Veranstaltungen, Reisen, Trainingsabende und Treffen dahinterstecken.

Wieviel gemeinsame Freude, Geselligkeit, gemeinschaftliches Wirken und auch Arbeit mögen sich dahinter verbergen? Wieviel Flyer, Einladungen, Fotos, Filme und Chroniken wurden erstellt? Aber all die Mühen waren und sind es wert, Vereinen anzugehören und in diesen aktiv und mit Freude tätig zu sein.

Und ständig wieder Nachwuchs zu gewinnen sowie die Traditionen weiter zu pflegen ist für alle Vereine eine immer fortwährende Aufgabe.

Älter als unser Verein sind auch noch der Friedländer Frauenchor (gegründet 1978), der Anglerverein (1948), der Friedländer Karneval Klub (1979), der Friedländer Fanfarenzug (1948), der Rassegeflügelzuchtverein (1911), der Kleingartenverein (1921), der Schützenverein und andere mehr.

Einige haben eine nicht so lange Tradition, wie z. B. der Kultur- und Heimatverein Brohm (seit 2001), sind aber durch ihr jahrelanges Wirken und Schaffen nicht weniger wertvoll.

Ich bitte um Nachsicht, weil ich hier nicht alle weiteren 20 Vereine erwähnen kann. Oder korrigieren Sie mich bitte, wenn ich einige Daten nicht ganz genau wieder geben konnte. Vielleicht lässt sich eine aktuelle umfassendere Übersicht dazu erstellen bzw. die Bestehende entsprechend erweitern.

Auf der Veranstaltung am 06.11.2025, der dritten Vereinskonzert für den Bereich Friedland, waren jedenfalls alle Vereine mit insgesamt mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertreten. In dieser Zeit macht es Mut, zu sehen, dass sich viele in Ehrenämtern auch in Friedland engagieren und als Bürgerinnen und Bürger für sich und andere Gutes tun.

All diesen Vereinen ist und war es gemeinsam, dass sie für Geselligkeit unter den Mitgliedern und den Bürgern der Stadt Friedland gesorgt haben. Das erfolgte immer ehrenamtlich, nicht nur aus eigenem Interesse heraus, sondern vor allem zum Wohle und zur Unterhaltung anderer.

Wenn es noch eines Beweises bedurfte, wieviel ein kleiner Verein auf die Beine stellen kann, dann war es der hervorragende Auftritt des Friedländer Frauenchores in der Kirche in Friedland zum traditionellen Weihnachtssingen kürzlich im Dezember.

Kurz möchte ich noch einmal auf unseren Verein zurückkommen.

Unsere 33 Jahre nehmen sich eher etwas bescheidener aus, aber auch wir sind stolz auf das Erreichte, darauf dass wir immer noch bestehen und dass es noch so viel Spaß macht. Wir Tänzerinnen und Tänzer hatten zwar nur wenige Tanzauftritte in der letzten Zeit, so z. B. zum Frauentag 2025 in Salow oder gelegentlich beim Betreuten Wohnen in Friedland, aber wir trainieren wöchentlich einmal gemeinsam in der Turnhalle, um von den mehr als 30 möglichen Tänzern einige zur Auftrittsreife zu bringen. Ansonsten gibt es in unserem Vereinsleben noch Exkursionen, Grillabende, Vereinsjubiläen, Jahresabschlussfeste, gemeinsame Kabarettbesuche oder Fahrten als Mitglied zu den Veranstaltungen des Heimatverbandes M-V nach Warnemünde, Schwerin-Mueß, nach Alt Schwerin, Ribnitz-Damgarten, Greifswald oder sogar in Friedlands Partnerstädte. So haben wir gern im Juli 2025 am Ummarsch in Woldegk anlässlich des 775. Jahrestages der Gründung der Stadt dort teilgenommen (siehe Foto 1). Auch am „Tag des offenen Denkmals“ sind wir stets unterwegs (Foto 2).

Über das, was wir in 33 Jahren erlebt haben, möchte ich aber nicht weiter berichten, dazu gibt es zum Nachlesen schon eine Reihe von Veröffentlichungen in der Neuen Friedländer Zeitung der vergangenen Jahre. Aber ein großes Dankeschön möchte ich von dieser Stelle noch allen jetzigen, aber auch den vielen ehemaligen Mitgliederinnen und Mitgliedern für ihren Beitrag zu unserem bisherigen Vereinsleben aussprechen. Mein Dank gilt auch der immerwährenden Unterstützung durch die Stadt und dem Amt Friedland.

Sollten Sie selbst ein persönliches Interesse am Volkstanz haben, dann sind Sie hiermit schon einmal recht herzlich zu unserer jeweiligen Trainingsstunde am Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle mit dem Sozialgebäude am Hagedorn willkommen geheißen.

Mit den besten Grüßen

Günther Dressler (1. Vors. des Vereins)



„Die Post geht ab in Woldegk ...“



„An einem Tag des offenen Denkmals ...“

8. Kotelower Tannenbaumverbrennen



Am 10.01. starteten wir bei bestem Winterwetter mit dem traditionellen „Tannenbaumverbrennen“ in das Veranstaltungsjahr 2026. Trotz der kühlen Temperaturen fanden zahlreiche Besucher den Weg nach Kotelow, um bei Wurst und Glühwein einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Auch für die kleinen Gäste war gesorgt, mit leckerem Kinderpunsch und heißer Schokolade kamen sie voll auf ihre Kosten. Für uns war es ein gelungener Start ins neue Jahr, und wir freuen uns bereits auf die kommenden Highlights der nächsten Monate, das traditionelle Osterfeuer, das Kotelower Angerfest sowie das Kotelower Glühweinfest.

Wir hoffen auf viele Besucher und bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Europäischer Tag der Notrufnummer 112

Die Notrufnummer für ganz Europa

Kennen Sie die Rufnummer für Notfälle? Zum Glück ist es in ganz Europa dieselbe: die 112.

Die 112 können Sie von jedem Festnetz- oder Mobiltelefon überall in der EU kostenlos anrufen. Ihr Anruf wird von geschulten Mitarbeitenden entgegengenommen, die die Sprache des Landes sprechen, aus dem Sie anrufen, und Ihnen in der Notsituation entweder selbst direkte Anweisungen geben können oder Sie an die Rettungsdienste vor Ort weiterleiten. 1 + 1 = 2 (112) – mit dieser Eselsbrücke lässt sich die Nummer ganz leicht merken! Der Europäische Tag der Notrufnummer 112 wird jedes Jahr am 11. Februar – also am 11.2. – begangen, um die harte Arbeit all jener zu würdigen, die dafür sorgen, dass uns mit der 112 jederzeit ein europaweit erreichbarer Telefondienst für unsere Sicherheit zur Verfügung steht.

Hinter der Notrufnummer 112 steht ein gut ausgearbeitetes und komplexes System der organisierten Hilfeleistung. Angefangen bei den Notrufzentralen, hinweg über die einzelnen Einsatzdienste bis hin zu gezielten Vorplanungen, hat sich eine Gefahrenabwehrstruktur entwickelt, die in den einzelnen Mitgliedstaaten von unterschiedlichen Organisationen getragen wird. In Deutschland sind dies die kommunalen Feuerwehren, das staatliche Technische Hilfswerk und die privaten Hilfsorganisationen vom Arbeiter Samariter Bund bis zu den Maltesern.

Die 112 ist eine zuverlässige und leicht einprägsame Rufnummer, über die Sie im Ernstfall Hilfe erhalten. Wer die 112 wählt, landet in einer (Feuerwehr- und) Rettungsleitstelle. Hier werden die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst koordiniert.

Quelle: EU-Generaldirektion Kommunikation 11.02.2024, DFV



Ausstellungsankündigung



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

In der KLEINEN GALERIE Brohm werden ab Samstag, dem 28.02.2026, 11:00 Uhr neue Bilder zu sehen sein.

Dr. Horst-Werner Schneider aus Kreuzbruch präsentiert Gemälde mit dem Titel „**Phantastischer Realismus - Vorpommersche Landschaften**“, die in einer sehr aufwendigen altmeisterlichen Technik der Ölmalerei gestaltet wurden. Auf den ersten Blick erinnert die delicate Malerei an Stimmung und Qualität romantischer Landschaften von Caspar David Friedrich. Aber es gibt einen zweiten Blick und Künstler und Veranstalter sind neugierig auf Ihre interessierte Betrachtung.

Dr. Gisela Oertel

Tannenbaumverbrennen in Brohm

Beim diesjährigen Tannenbaumverbrennen in Brohm stand das gemütliche Beisammensein ganz klar im Mittelpunkt. Bei schönem Winterwetter trafen sich zahlreiche Besucher, um gemeinsam Abschied von der Weihnachtszeit zu nehmen. Entgegen der Vorhersagen blieb der erwartete Sturm aus – stattdessen sorgten kalte, klare Luft und ruhiges Wetter für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre rund um das knisternde Feuer.

In geselliger Runde wurde geplaudert, gelacht und sich bei warmen Getränken aufgewärmt.

Im Rahmen der Veranstaltung gab es zudem einen besonderen Moment:

Der Verein „Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V.“ übergab offiziell die gespendete Dartscheibe an die Ortsvorsteherin Manuela Köhler. Die Dartscheibe ist für die neuen Jugendräume im Gemeindehaus Brohm vorgesehen und soll dort künftig für Freizeitspaß und gemeinsame Aktivitäten sorgen. Die Übergabe unterstrich eindrucksvoll das Engagement des Vereins für die Jugendarbeit und die Weiterentwicklung des Dorflebens in Brohm.



Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V.

Weihnachten mit dem FKK

Der Friedländer Karneval Klub e. V. möchte im Jahr 2025 auf ein ganz besonderes Erlebnis zurückblicken. Ein Mitglied unseres Vereins stieß in den sozialen Medien auf ein Video von einem Pflegeheim aus Leipzig. In diesem Video äußerten die Bewohner ihre ganz persönlichen Weihnachtswünsche – kleine Dinge des Alltags wie Duschbad, Deospray, Schokolade oder auch eine Flasche Sekt. Dieses Video hat uns tief berührt und bei vielen von uns große Emotionen ausgelöst.

Spontan entstand im Verein die Idee, selbst aktiv zu werden. Wir starteten einen Aufruf an alle Mitglieder – und die Resonanz war überwältigend. In kürzester Zeit wurden zahlreiche Wünsche gesammelt und erfüllt. Dank des großen Engagements unserer Mitglieder konnten wir insgesamt vier Pflegeeinrichtungen beschenken.

Unsere Päckchen gingen an den Seniorenwohnpark in Friedland, das DRK-Pflegeheim in Lübbersdorf, die Wohngemeinschaft Vive-re Pflegedienst in Friedland sowie an die Villa Auenwald Seniorenwohnpark in Leipzig, aus der das ursprüngliche Video stammt. Die Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern war unbeschreiblich. Viele waren sichtlich gerührt, bei einigen standen sogar Tränen in den Augen. Auch die Einrichtungsleitungen zeigten sich sehr dankbar und begeistert von dieser Aktion. Für uns war es ein wunderbares Gefühl zu sehen, wie viel Freude man mit kleinen Gesten bereiten kann.

Aus diesem Grund haben wir uns als Friedländer Karneval Klub e.V dazu entschieden, diese Aktion ab sofort zu einer jährlichen Tradition werden zu lassen. Es erfüllt uns mit großer Freude, den Seniorinnen und Senioren ein Lächeln ins Gesicht gezaubert zu haben.



Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Pflegekräften ein frohes neues Jahr 2026.

Faschingsfans, aufgepasst – es geht wieder los!

Der Friedländer Karneval Klub e. V. startet bunt und voller Energie in die neue Saison! Vom fröhlichen Kinderfasching über den stimmungsvollen Seniorenfasching bis hin zur großen Faschingsparty ist für jede Generation etwas dabei – Spaß, Musik und gute Laune garantiert!

Lasst uns gemeinsam feiern – Fasching mit dem FKK ... wir sehen uns!



FRIEDLÄNDER KARNEVAL KLUB E.V.
FASCHING MIT DEM FKK

17.01.2026 Karnevalsumzug
 Start 14:00 Uhr
 Kinder: 5€ Erwachsene: 10€

18.01.2026 Kinderfasching
 Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr
 Kinder: 5€ Erwachsene: 4€

25.01.2026 Seniorenfasching
 Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr
 Anmeldung über Frau Rosi Biermann
 Tel.: 0173/9883139 VK: 15€

31.01.2026 Faschingsgala
 Einlass 19:11 Uhr Beginn 20:11 Uhr
 VK: 13€ AK: 15€
 Karten erhältlich im Friedländer Blumenack

**UNTER DEM MOTTO:
 WO HERZ UND BUHNE
 SICH VEREINEN
 LÄSST DER FKK DAS
 MUSICAL SCHEINEN!**

Neue Shirts für die rote Funkengarde

Die Rote Funkengarde bedankt sich herzlich bei Marian Schroeder, Malerbetrieb & Fußbodenleger, für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung unserer neuen Shirts.



Mit dieser tollen Geste trägst du dazu bei, dass wir unseren Verein stolz und einheitlich präsentieren können – auf der Bühne, beim Training und bei allen Auftritten. Deine Unterstützung zeigt, wie stark Zusammenhalt und lokales Engagement sind.
 Herzlichen Dank, lieber Marian Schroeder!

Seniorenbetreuung

Weihnachtsfeier im SWP Friedland

Eine wunderschöne Weihnachtsfeier durften wir mit unseren Bewohnern* im Senioren-Wohnpark Friedland feiern. Es wurde geschunkelt, getanzt, gesungen und geschlemmt. Für die perfekte Unterhaltung gab es dieses Jahr ein Weihnachtsprogramm mit Josie und Weihnachtsclown Klecks. Besonderer Höhepunkt für unsere Bewohner war das bunte Programm der Kita „Kinderland“. Es war sehr unterhaltsam und lustig! Vielen Dank an alle fleißigen Kollegen* und vor allem an Josie und Weihnachtsclown Klecks, es machte richtig Spaß mit euch zusammenzuarbeiten.



Manuela Graumann, Betreuungskraft
 Senioren-Wohnpark Friedland

Silvester & Jahreswechsel im SWP Friedland

Das letzte Jahr verabschiedeten wir mit einer kleinen Silvesterparty. Es wurde getanzt, geschunkelt, gelacht und auch Tischfeuerwerke gezündet.



Kleiner Höhepunkt waren unsere selbst gebackenen Quarkbällchen, die durften dann noch lauwarm genossen werden. Das neue Jahr begrüßten wir dann mit einem Gläschen Bowle und Konfettikanonen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen tollen Start ins Jahr 2026, bleiben oder werden Sie gesund.



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Specker
Ergotherapie

Vorfreude auf Weihnachten im DRK-Seniorenclub

In der Vorweihnachtszeit ist es eine liebgewordene Tradition, dass uns die Schülerinnen und Schüler der Friedländer Grundschule der Klasse von Frau Scheumann mit einem weihnachtlichen Programm im DRK-Seniorenclub im Wasserwerk überraschen. Alle freuen sich sehr auf diesen Nachmittag, der im festlich geschmückten Clubraum stattfand.

Die Kinder hatten sich weihnachtlich geschmückt mit Weihnachtsmützen und Rentierkopfschmuck. Es wurden Weihnachtslieder und Gedichte dargeboten. Auch zwei Weihnachtsmanntänze über die Fitness des alten Herren erfreuten und belustigten uns sehr. Mit Freude und Eifer sangen wir dann gemeinsam alte Weihnachtslieder. Auch das bekannte Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ durfte natürlich nicht fehlen, sehr zur Freude aller Seniorinnen.

Die Zeit verging wie im Fluge und nach einer kleinen süßen Überraschung für die Kinder verabschiedeten wir uns herzlich voneinander. Dankeschön an Frau Scheumann und die Klasse 2 für diese Vorfreude auf das Fest.

Zu unserer Jahresabschlussfeier hatten wir wieder den Raum festlich geschmückt und die Teller der Seniorinnen als Überraschung mit Mandarinen und Süßem belegt. Unser Gast war Frau Kleist, Ehrenamtskordinatorin des DRK Neubrandenburg. Die Tische waren zur Freude Aller mit Stollen und Gebäck gedeckt.

Vielen Dank allen Organisatoren, die dazu beitrugen, dass es für uns ein geselliges und zufriedenes Jahr 2025 wurde.

Clubrat

H. Flenker und H. Sichau



Fotos: L.Kittendorf

Oma- und Opa-Tag



Foto: AWO MST

Schul- und Kitanachrichten

Stimmungsvolle Weihnachtswoche an der MOSAIK-Schule

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien erlebten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Weihnachtswoche. Den Anfang machte das Elternbasteln in den verschiedenen Klassenstufen. Gemeinsam mit ihren Eltern gestalteten die Kinder viel Freude kreative Weihnachtsdekorationen und erlebten die Schule einmal ganz anders. Der Weihnachtsmann sorgte für strahlende Kinderaugen und so manche Überraschung.



Für viel Begeisterung sorgte außerdem der Besuch der AWO-Vielfalt aus den Tagesgruppen Friedland, Woldegk und Burg Stargard, die ein Theaterstück aufführten und uns mit Humor und einer wichtigen Botschaft begeisterten.

Der Höhepunkt der Woche folgte am Freitag mit der Weihnachtsdisco. Bei Musik, Tanz, Kinderbowle und festlicher Beleuchtung sorgte unsere DJane für eine ausgelassene „Ein“-Stimmung auf die ersehnten Weihnachtsferien.

Diese besondere Woche wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen einen fantastischen Start in das neue Jahr 2026.

S. Wegner

Zum Jahresausklang öffnete die Spatzengruppe unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck traditionell wie in jedem Jahr ihre Türen für einen ganz besonderen Nachmittag: den Oma- und Opa-Tag.

In einer warmen, besinnlichen Atmosphäre kamen unsere Kita-Kinder, ihre Großeltern und unser Erzieherinnen-Team zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen und das Kita-Jahr harmonisch ausklingen zu lassen.

Bei liebevoll gedeckten Tischen mit Kaffee und Keksen genossen die Gäste das gemütliche Beisammensein. Es wurde erzählt, gelacht und Erinnerungen ausgetauscht. Musikalische Untermalung sowie verschiedene Spiele trugen zu einer fröhlichen und zugleich entspannten Stimmung bei und machten den Nachmittag für alle Generationen zu einem besonderen Erlebnis.

Ein Höhepunkt des Treffens war der Auftritt der Kinder: Mit großer Begeisterung präsentierten sie ihr neu gelerntes Lied vom Schneemann. Voller Freude und Stolz sangen sie vor ihren Omas und Opas und wurden mit viel Applaus belohnt. Die leuchtenden Augen der Kinder zeigten, wie wichtig ihnen dieser Moment war. Im Anschluss führten die Kinder ihre Großeltern durch die Räumlichkeiten der Kita. Mit sichtbarem Stolz zeigten sie ihre Gruppenräume, Spielecken und Lieblingsplätze und gaben einen kleinen Einblick in ihren Kita-Alltag. Für viele Großeltern war dies eine schöne Gelegenheit, den Ort kennenzulernen, an dem ihre Enkelkinder einen großen Teil ihres Tages verbringen.

Der Oma- und Opa-Tag in unsere AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck war ein rundum gelungener Nachmittag, der von Nähe, Wertschätzung und generationsübergreifender Gemeinschaft geprägt war. Er bot einen würdevollen und herzlichen Abschluss des Jahres und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Mit vielen schönen Erinnerungen blickt unser Kita-Team nun voller Vorfreude auf das neue Jahr 2026, das sicherlich wieder reich an gemeinsamen Momenten, Erlebnissen und Entwicklungsschritten sein wird. Neue Kita-Kinder sind in unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich und Interessierte sind eingeladen, sich gern an unsere Einrichtungs-Leiterin Judith Menzel zu wenden.
Tel: 03968 210206

Herzliche Grüße aus der AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

Mission „Danke sagen – Freude schenken“

Während der Adventszeit standen viele Erzählkreise und Angebote von uns, der Delfingruppe aus der Kita „Benjamin“, unter dem Motto „Danke sagen – Freude schenken“. Dafür gingen wir unter anderem den Fragen nach: Wofür kann ich dankbar sein? Bei wem und wie kann ich mich bedanken? Überraschenderweise kamen von den Kindern viele schöne Antworten, wie zum Beispiel „bei der Polizei“ oder „bei den Leuten, die den alten Menschen helfen“. In der letzten Adventswoche machten wir uns mit unserer Mission, ausgerüstet mit einem Repertoire an Adventsliedern und gebastelten Weihnachtsmännern, auf den Weg, um vielen Menschen eine Freude zu bereiten. Unser Ziel war es, dass unsere Kinder hautnah erleben konnten, wie man mit einer kleinen Geste, einem Lied und lieben Worten Glück schenken kann.

Wir besuchten die Stadtbibliothek, die Kunden und MitarbeiterInnen des Friseursalons „Clip“, die Friedländer Apotheke, die Post sowie Sparkasse. In der Kita selbst luden wir unsere Leitung, unseren Hausmeister sowie das Küchen- und Reinigungsteam ein, um auch ihnen Danke zu sagen.

Einen besonders schönen Moment erlebten wir im Vivere Pflegedienst. Die Mitarbeiterinnen trommelten spontan einige BewohnerInnen zusammen. Es wurde ein richtiges Publikum, von dem wir mit viel Applaus belohnt wurden. Den Kindern fiel auf, dass alle ein Lächeln im Gesicht hatten und eine Frau sogar geweint hat, weil sie so glücklich war. Ja, genau das war es – eine berührende Begegnung zwischen Jung und Alt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Delfingruppe – Kita „Benjamin“



Weihnachtsmarkt in der Schule

Am 10.12.2025 öffneten sich von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Türen des Sonderpädagogischen Förderzentrums Friedland für Angehörige der Schülerinnen und Schüler. Im gesamten Schulhaus duftete es nach Waffeln, Punsch und Hotdogs. Wieso dieser Duft vorhanden war? Weil der Weihnachtsmarkt der Schule in dieser Zeit stattfand. Bereits Wochen im Voraus hatte jede Klassenstufe überlegt, was sie für diesen besonderen Tag herstellen könnten und sich an die „Produktion“ gemacht. Schließlich kam ein buntes Sammelsurium an großen und kleinen Gipsfiguren, Häusern mit und ohne Beleuchtung, Kaltporzellananhängern für den Weihnachtsbaum, selbstgebastelten Weihnachtskarten, Tischgestecken, Kerzenhaltern und noch einigem mehr zusammen. Fast alle Räume der oberen Etage inklusive Flur wurden zur Ver-

kaufsfläche. Hier sorgten insbesondere die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse mit elterlicher Unterstützung dafür, dass ein reibungsloser Ablauf möglich war. Im Erdgeschoss waren die 6. und 7. Klasse für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher zuständig. Neben den oben erwähnten Köstlichkeiten gab es außerdem noch selbstgemachte Schokocrossies, Kuchen und Plätzchen. Nicht nur die Eltern und Verwandten durften kräftig einkaufen, auch die Schülerschaft und das schulische Personal bekam hierzu Gelegenheit. Schnell wurde ein Weihnachtsgeschenk für den Bruder oder die Tante gefunden, oder ein neues Dekostück für die eigene Wohnung entdeckt.

Auch wenn die Vorbereitung anstrengend war, blicken wir doch sehr zufrieden auf dieses Projekt zurück. Nicht nur bei der Herstellung der Waren, auch beim Kauf und Verkauf dieser konnten die Schülerinnen und Schüler viel für den Alltag lernen. Ein großes Dankeschön geht an alle, die dafür gesorgt haben, dass ein gelungener Weihnachtsmarkt stattfinden konnte.

Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums Friedland



Anti-Gewalt-Projekt am SFZ

Vom 14.01.2026 bis 21.01.2026 fand am Sonderpädagogischen Förderzentrum Lernen in Friedland ein Projekt zur Gewaltprävention statt. Dabei kam ein Polizeibeamter der Polizei Friedland an mehreren Tagen in die Schule, um das Projekt mit den verschiedenen Klassenstufen durchzuführen. Altersgerecht ging es dabei unter anderem um folgende Fragen: „Was ist alles Gewalt?“, „Wie fühlen wir uns, wenn uns Gewalt angetan wird?“, „Welche Strafen können verhängt werden und wie sind die Altersgrenzen?“, „Was ist Mobbing?“

Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassenstufen waren motiviert bei der Sache und ließen sich gut auf die unterschiedlichen Themenbereiche ein. Dabei waren sie auch in der Lage, von eigenen Erfahrungen zu berichten, oder sich – je nach Altersstufe – zu überlegen, wie sich wohl die andere Person fühlen würde. Der Polizeibeamte wies nochmal eindrücklich darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler selbst einen sehr großen Anteil daran hätten, wie sie ihre Schulzeit erleben würden und ob sie diese später positiv oder negativ in Erinnerung behalten wollen. Wir danken Herrn Förster für die gute Zusammenarbeit und die interessant gestalteten Tage!

Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums Friedland

Winterspaß in unserer Kita

Zu Beginn des Jahres zeigte sich der Winter von seiner schönsten Seite – und das nutzten wir in unserer Kita ausgiebig. Bei schönstem winterlichem Wetter waren die Kinder viel draußen aktiv: Rodeln mit Schlitten und Porutschern, Schneeballweitwurf, Schneemannbauen und Schneeengel gehörten selbstverständlich dazu.

Die Igel nutzten den Schnee auch zum Experimentieren und Gestalten. Mit bunten Farben wurde Schnee eingefärbt, und es entstanden kleine Kunstwerke. Seifenblasen durften bei Minusgraden gefrieren, und aus Wasser wurden über Nacht Eisanhänger, die nun den Spielplatz schmücken.

Bei den großen Igel entwickelt sich aus einer alltäglichen Beobachtung ein kleines Projekt: Als ein paar Spatzen über den Parkplatz hüpften, fragten sich die Kinder, wonach sie wohl suchten. Schnell kamen sie zu dem Entschluss, dass es Futter sein musste. So entstand die Idee, sich näher mit Vögeln im Winter zu beschäftigen. Passend zum Gedicht „Die drei kleinen Spatzen“ bastelten die Kinder ein Minibuch, stellten Vogelfutter selbst her und bauten Vogelhäuser aus leeren Tetra-Packs. Mit viel Geduld wurde anschließend beobachtet, welche Vögel die neuen Futterstellen besuchen.

Auch in der Mäusegruppe bot der frische Schnee viele Möglichkeiten zum Entdecken. Die Kinder untersuchten Schneespuren von Tieren, formten Eiskugeln und beobachteten aufmerksam, wie sich Schnee verändert, wenn er mit Wärme in Berührung kommt. Dabei wurde viel ausprobiert und beobachtet.

Nun hoffen wir alle, dass der Winter uns vielleicht noch das ein oder andere Mal mit einer weißen Überraschung besucht und wir weitere winterliche Naturerfahrungen sammeln können.

Ihr Kita – Team der Kita „Zwergenstübchen“



in Zusammenarbeit: **Stadt Friedland** **ArbeitgeberSERVICE** Arbeitsagentur und Jobcenter Mittelweidener Straße 10

FRI:WAY^{nfg}
deine Schule. deine Region. dein Weg.

2026
DONNERSTAG
MÄRZ 05

DeinZukunftsTag
08:00-13:00 Uhr
nfg Friedland

Ausbildung ■ Praktika ■
Studium ■ FerienJOB ■

Azubi PITCH
09:00 Uhr • 10:30 Uhr • 12:00 Uhr „Take me Tinda“

nfg_azubipitch

► Dies und Das

Geht es Ihrem Boden gut?

Mit dem Blick aufs neue Gartenjahr wünschen wir Ihnen ein glückliches, gesundes und ertragreiches 2026. Dabei beginnt fundiertes Gärtnern im Boden: Wer sich frühzeitig um die Bodenqualität kümmert, legt den Grundstein für gesunde Pflanzen, reiche Ernten und eine lebenswerte Biodiversität. Insbesondere wenn in den Vorjahren Mangelerscheinungen bei Pflanzen zu beobachten waren, empfehlen wir eine Bodenuntersuchung. So lassen sich Humus- und Nährstoffgehalte sowie der pH-Wert zuverlässig bestimmen und gezielt organisch düngen. Bodenproben können an ein regionales Bodenlabor geschickt werden, wo sie ausgewertet werden. Das Labor analysiert typischerweise Parameter wie Nährstoffe und Mineralien (z. B. Stickstoff, Phosphor, Kalium, Calcium, Magnesium), den pH-Wert und den Humusgehalt, sowie ggf. Schadstoffe. Mit den Ergebnissen können passende Maßnahmen geplant und bedarfsgerechte, organische Düngungsstrategien umgesetzt werden. Sinnvoll sind regelmäßige Bodenprobenahmen für die Standarduntersuchung im Abstand von zwei bis vier Jahren, am besten im Herbst bzw. nach der Ernte, aber auch im zeitigen Frühjahr vor der Düngung. Für Gemüse-, Obst-, Rasen- und Zierflächen ist jeweils eine gesonderte Probenahme zweckmäßig. Die Probenahme erfolgt mit dem Bohrstock oder dem Spaten. Die Einstichtiefe soll 25 bis 30 cm, bei Rasen 10 cm betragen. So stellen Sie die Mischprobe für die Bodenuntersuchung her:



Bodenproben an verschiedenen Stellen der zu untersuchenden Fläche entnehmen. Bei einem Spatenstich etwa einen Esslöffel voll Erde von der sichtbaren Bodenwand in der ganzen Tiefe abkratzen. Alle Einzelproben in einem Eimer sammeln, gut vermengen und daraus eine Mischprobe entnehmen. Die Menge je Mischprobe sollte bei ca. 500 Gramm Boden liegen. Jede Mischprobe wird in einen sauberen Plastikbeutel gefüllt. Im und am Beutel erfolgt die wasserfeste Kennzeichnung mit den Angaben: Name, Anschrift, Nutzung der Fläche (Gemüse, Obst, Rasen, etc.). Bei mehreren Proben nummerieren Sie diese bitte fortlaufend. Diese Bodenproben senden Sie dann ans Bodenkabinett, z. B. die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) in Rostock.



**Sie benötigen weitere Unterstützung?
Ich helfe gerne!**

Madlen Kuhn-Hagemann

Ihre Regionalkoordinatorin
für die LEADER-Region Mecklenburg-Strelitz
Telefon: 0176 60399536
E-Mail: hagemann@natur-im-garten-mv.de
Gartentelefon 039934 899646
www.natur-im-garten-mv.de

Die Deutsche Rentenversicherung und Ihre Verantwortung

Laut Umfrage sehen 89 % der Menschen die Rentenversicherung als zentrale Säule ihrer Altersvorsorge. 82 % der Menschen ab 60 Jahren sehen trotz politischer Anspannung noch positiv auf die Altersvorsorge. Jüngere Menschen nutzen die Angebote kaum.

Zukünftig werde ich jeden Monat näher auf die unterschiedlichsten Angebote der Deutschen Rentenversicherung eingehen und erläutern. Heute das **1. Thema - Wie sieht mein Konto aus?**

Die Deutsche Rentenversicherung führt für jede Bürgerin und jeden Bürger ein Versicherungskonto.

Mit dem Zusenden Ihres Versicherungsverlaufes können Sie überprüfen, ob bis dahin alle Zeiten korrekt erfasst sind.

Stellen Sie fest, dass etwas fehlt oder nicht korrekt erfasst wurde, können Sie das korrigieren oder mit Nachweis zusätzlich nachtragen lassen. Grundsätzlich enthält Ihr Versicherungskonto alle Zeiten, die gemeldet werden. Wichtig sind auch Kindererziehungszeiten, die Ihr Konto mit Zeiten und Punkten füllen. Sollten Sie etwas feststellen, so können Sie gerne vorbeikommen.

Beim nächsten Mal geht es dann um die Rente und ihre Möglichkeiten.

Ihre Versichertenberaterin



Badsanierung aus einer Hand

(Seit 1995)

- Beratung
- Planung
- Fertigstellung
- auch behindertengerecht für alle Krankenkassen
- sowie Aus- und Umbau

BAU-SERVICE · Simone Marx

Telefon: 0171 - 4715474

Burg Stargard

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. **Umzug-2000.de** **Gillmeister**

Neubrandenburger Möbelspedition

**Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99**



weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**





Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

maxQ. Fachakademie Neubrandenburg:
Ihre Karriere im Gesundheitswesen



Unsere Weiterbildungsangebote:

Pflege & Betreuung

PDL – Verantwortliche Pflegefachkraft (§ 71 SGB XI)
Praxisanleitung inkl. jährlicher Refresher
Betreuungskraft (§ 43b, 53b SGB XI) inkl. Refreshers
Pflegeberater (§ 37 Abs. 3 / § 7a SGB XI)
Wundmanager + Refresher
Pain Nurse
Hygienebeauftragte:r + Refresher



Pädagogik

Kita-Assistenz
Schulbegleiter:in / Integrationshelfer:in

Jetzt direkt buchen
und durchstarten:
www.maxq.net

Praxisnahe Kurzfortbildungen (2–6 Stunden) zu
modernen Pflege- und Betreuungsthemen.

Alle Veranstaltungen und Starttermine online!

Gemeinsam Zukunft gestalten –
mit professioneller Weiterbildung.

Finden Sie ihren Traumjob!



Pflege - so flexibel, wie die Menschen
Für den **Aufbau eines Flex-Pflege-Teams** in
unseren stationären und ambulanten Pflege-
und Betreuungseinrichtungen im Strelitzer Land
suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt....**

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Neugierig geworden?

Infos und unsere starken Vorteile auf
www.awo-mst.de



Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a,
17235 Neustrelitz

Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de

